

[Das Kabinett hat strenge Sparmaßnahmen angekündigt](#)

01.09.2026

Bei der Aufstellung des Staatshaushalts für das Jahr 2027 wird sich das Kabinett ebenfalls vom Grundsatz der größtmöglichen Sparsamkeit leiten lassen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei der Aufstellung des Staatshaushalts für das Jahr 2027 wird sich das Kabinett ebenfalls vom Grundsatz der größtmöglichen Sparsamkeit leiten lassen.

Die Regierung führt strenge Sparmaßnahmen für Haushaltsmittel ein, die nicht für Verteidigungszwecke vorgesehen sind. Dies teilte Ministerpräsident Serhij Korezkyj am Dienstag, dem 1. September, in einer Rede vor der Werchowna Rada mit.

„Die Regierung führt strenge Sparmaßnahmen für Haushaltsmittel ein, die nicht für Verteidigungszwecke zweckgebunden sind. Bislang haben wir Einsparungen in Höhe von 70 Milliarden ermittelt, die in voller Höhe für Verteidigungszwecke verwendet werden. Dabei müssen alle sozialen Verpflichtungen erfüllt werden. Somit wird es keine Probleme bei den Renten und Gehältern geben“, versicherte der Regierungschef.

Korezkyj merkte an, dass sich die Regierung bei der Aufstellung des Staatshaushalts für das Jahr 2027 ebenfalls vom Grundsatz maximaler Sparmaßnahmen leiten lassen müsse.

Er forderte die Abgeordneten auf, sich aktiv am Prozess der Aufstellung des neuen Haushaltsplans zu beteiligen.

Zur Erinnerung: Am 10. Juni verabschiedete die Rada eine rekordverdächtige Aufstockung der Ausgaben für die Streitkräfte der Ukraine. Die Änderungen sehen vor, dass die Einnahmen des Staatshaushalts 2026 um fast 2,3 Billionen Hrywnja aus drei Quellen steigen werden.

Selenskyj verglich die Kriegsausgaben der Ukraine und der Russischen Föderation

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.